

KURZPROTOKOLL - Landesvorstandssitzung vom 23.06.2017

An der Landesvorstandssitzung nahmen 14 der 20 Landesvorstandsmitglieder teil. Es waren 6 Gäste anwesend (u.a. LR, MdL, LAG FIP/EU-Büro, Vertreter [solid]).

MdL Frank Kuschel informierte den Landesvorstand über den Stand der Entwicklung der Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform Thüringen. Dazu erhielt der Landesvorstand Material über Inhalte, weiteren Weg, voraussichtlichen Zeitplan sowie einer Auswertung zu den Entscheidungen des Landesverfassungsgerichtshofes am 9.6.17 (abstrakte Normenkontrollklage der CDU) und am 14.6.17 (vorbeugendes Normenkontrollverfahren der Thüringer Landesregierung gegen das Volksbegehren „Selbstverwaltung für Thüringen“, wegen Finanzvorbehalt, Thüringer Landesverfassung, Artikel 82). Die schriftlichen Urteilsbegründungen des VerfGH werden Ende Juli/August erwartet. Danach werden sich die Landesregierung, die Landtagsfraktion und der Landesvorstand mit den weiteren Schritten befassen.

Der Landesvorstand unterstützt die Erklärung von Susanne Hennig-Wellsow, über die per Sofortinformation informiert wurde.

„Ich nehme die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs mit Respekt zur Kenntnis. Dass das Vorschaltgesetz ausschließlich aufgrund eines fehlenden Protokolls für nichtig erklärt wurde, ist mehr als ärgerlich. Die Entscheidung gibt allerdings keinerlei Anlass, an der Notwendigkeit einer umfassenden Funktional-, Verwaltungs- und Gebietsreform zu zweifeln. Im Gegenteil, der Verfassungsgerichtshof hat ausdrücklich bestätigt, dass eine solche Reform inhaltlich den Verfassungsvorgaben entspricht. Jetzt kommt es darauf an, das Urteil mit Ruhe auszuwerten und die folgenden Schritte gründlich vorzubereiten. Gründlichkeit geht klar vor Schnelligkeit.

Die CDU muss sich entscheiden, ob sie diesen Prozess endlich konstruktiv begleitet oder sich weiterhin als ‚Dagegenpartei‘ geriert. Um den Herausforderungen, vor denen Thüringen in den nächsten Jahren steht, gerecht zu werden, ist die Umsetzung einer Funktional-, Verwaltungs- und Gebietsreform zwingend erforderlich.

Abschließend ist festzustellen, dass sich alle Gemeinden, die sich im Rahmen der Freiwilligkeitsphase auf den Weg gemacht haben und derzeit machen, zukunfts feste Verwaltungsstrukturen im Sinne des Leitbildes zu schaffen, auch in Zukunft auf eben dieser Grundlage die Unterstützung der Koalitionsfraktionen haben werden, das betrifft sowohl die Stärkung des Ortsteil- und Ortschaftsrechtes als auch die finanzielle Unterstützung von Fusionsprozessen oder zur Entschuldung.“

Unter Punkt Beschlusskontrolle berichtete Anke Hofmann-Domke über Beschlüsse und Umlaufverfahren aus der letzten LV-Sitzung. Es folgten Berichte und Auswertung über den Bundesparteitag Hannover, aus dem Koalitionsausschuss, LT-Fraktion, Plenum (es gab eine Sofortinformation). Weitere Themen waren der Tag der offenen Tür im Landtag, „Autobahnen etc./Länderfinanzausgleich“ und Kommunikation von Fakten dazu.

Die Veranstaltung „Thüringen rockt“ am 16.6.17 mit Konstantin Wecker wurde als sehr positiv eingeschätzt, Schlussfolgerungen für ähnliche Veranstaltungen sollten gezogen werden.

Nach mehreren Unterbrechungen, Störungen, Beschimpfungen durch einen Gast und dessen Weigerung, sich an die Geschäftsordnung zu halten, wurde die Landesvorstandssitzung unterbrochen. Da ein mit den Positionen der Linken nicht vereinbarer Ausspruch durch den Gast im Raum stand, wurde dieser gebeten, sich zu positionieren. Mehrere Kommunikationsversuche durch Landesvorsitzende, Landesgeschäftsführerin, Landesschatzmeister und weiteren Vorstandsmitgliedern wurden verweigert. Der Landesvorstand beschloss daraufhin mehrheitlich, bei einer Gegenstimme, dessen Ausschluss von der

Sitzung. Aufgrund der Weigerung, den Sitzungsraum zu verlassen, war eine Weiterführung der Sitzung nicht mehr möglich. Die Sitzung wurde durch Vorstandsbeschluss beendet.

Der geplante Tagesordnungspunkt „Bericht der AG Mitglieder“ wird zur nächsten Sitzung aufgerufen.

Termine:

27.06.2017, Enquete-Kommission konstituiert sich

02.08.2017, Beratung Kreisvorsitzende, LGST

09.08.2017, Beratung Landeswahlbüro mit den KreiswahlleiterInnen

12.08.2017, Summerlounge, Erfurt, Petersberg

14.08.2017, GfV, LGST

Die nächste Landesvorstandssitzung findet am 25.08.2017 statt.

F.d.P. Annelie Rambach